

Presseinformation Mai 2026

Versicherungswirtschaft skaliert KI: Sammelband zeigt, wie aus Piloten operative Realität wird

- *Neue Publikation bündelt Perspektiven und Praxisbeispiele von über 30 Organisationen aus dem Mitgliederkreis und Ökosystem des InsurLab Germany.*
- *Beiträge beleuchten KI-Anwendungen entlang unterschiedlicher Bereiche der Versicherungswertschöpfung, darunter Kundenservice, Vertrieb, Schadenmanagement, Underwriting und Compliance.*
- *Herausforderung liegt zunehmend nicht mehr in der Erprobung von KI, sondern in der wirksamen Integration, Skalierung und produktiven Nutzung von Gen AI und agentischen KI-Systemen.*

Köln, 27. Mai 2026 – Die Diskussion rund um künstliche Intelligenz in der Versicherungswirtschaft entwickelt sich weiter. Während in den vergangenen Jahren vielerorts erste Anwendungen, Pilotprojekte und Experimente im Fokus standen, beschäftigt sich die Branche inzwischen zunehmend mit der Frage, wie KI-Anwendungen produktiv in Prozesse, Organisationen und operative Wertschöpfung überführt und in die Breite skaliert werden können. Dabei rückt mit Agentic AI eine neue Generation von KI-Systemen in den Vordergrund, die nicht nur Inhalte generieren, sondern autonom Aufgaben planen und ausführen.

Genau diesen Fragestellungen widmet sich die neue Publikation „Scaling AI: Von Pilot zu Performance entlang der Versicherungswertschöpfung“ des InsurLab Germany. Der Sammelband wurde gemeinsam mit mehr als 30 Organisationen aus dem Mitgliederkreis und Ökosystem des InsurLab Germany entwickelt und bündelt Perspektiven, Einordnungen und Praxisbeispiele entlang zentraler Bereiche der Versicherungswertschöpfung.

Integration und Skalierung rücken stärker in den Fokus

Die Beiträge machen deutlich, dass die Herausforderungen beim Einsatz von KI häufig nicht allein in der Technologie selbst liegen. Thematisiert werden unter anderem Fragen rund um Governance, Datenstrukturen, Integration in bestehende Prozesse sowie organisatorische Voraussetzungen für eine nachhaltige Nutzung von KI.

Gleichzeitig zeigt die Publikation, wie unterschiedlich Versicherer KI bereits heute einsetzen, etwa im Kundenservice, Vertrieb, Schadenmanagement, Underwriting, Compliance, Controlling oder in Zentralfunktionen. Die Praxisbeispiele machen die Bandbreite deutlich: Eine deutsche VVaG reduziert gemeinsam mit dem InsurTech inca Kfz-Schadenbearbeitungszeiten mithilfe von Agentic AI auf unter 24 Stunden; die RheinLand Versicherungsgruppe legt bereits über 60 Prozent ihrer Neuschäden automatisiert an; die DA Direkt, Online-Versicherer der Zurich Gruppe Deutschland, setzt KI-Agenten produktiv in Marketing und Vertrieb ein; die DEVK unterstützt Sachbearbeitende mit KI-Agenten bei Auskunft und E-Mail-Bearbeitung; ERGO setzt zunehmend auf hyperpersonalisiertes KI-Microlearning; und die R+V entwickelt ihren Kundenservice-Chatbot zur handlungsfähigen agenticen KI weiter. Darüber hinaus beleuchtet der Sammelband unterschiedliche Entwicklungen rund um generative AI sowie stärker prozessorientierte Ansätze zur Unterstützung operativer Abläufe.

„Die Versicherungswirtschaft hat in den vergangenen Jahren wichtige Erfahrungen mit KI gesammelt. Der eigentliche Unterschied entsteht jetzt nicht mehr im Pilot, sondern in der Skalierung“, erklärt Dr. Philipp Johannes Nolte, Geschäftsführer des InsurLab Germany. „Die Beiträge zeigen sehr deutlich, dass erfolgreiche KI-Anwendungen dort entstehen, wo technologische Möglichkeiten, fachliche Anforderungen und organisatorische Rahmenbedingungen zusammengedacht und ganzheitlich umgesetzt werden.“

Führung und Organisation als Teil der KI-Transformation

Neben technologischen und operativen Fragestellungen beleuchtet die Publikation auch Auswirkungen von KI auf Führung und Organisationsentwicklung. In eigenen Beiträgen schildern Vorständ:innen aus dem Umfeld des InsurLab Germany ihre persönlichen „KI Learning Journeys“ und beschreiben, wie sich Anforderungen an Entscheidungsfindung, Zusammenarbeit und Management durch künstliche Intelligenz verändern.

Die Beiträge zeigen zudem, dass die Einführung und Skalierung von KI nicht allein ein Technologieprojekt ist, sondern ebenso organisatorische Strukturen, Qualifizierung und Management betrifft. Mit der Publikation und seinem Wertangebot adressiert das InsurLab Germany gezielt die wachsenden Anforderungen rund um die produktive Nutzung von KI in der Versicherungswirtschaft.

Der Sammelband „Scaling AI: Von Pilot zu Performance entlang der Versicherungswertschöpfung“ steht ab sofort kostenlos auf der [Website des InsurLab Germany](#) zur Verfügung.

Über InsurLab Germany

Das InsurLab Germany ist die von der Branche getragene Innovations- und Transformationsinitiative der deutschen Versicherungswirtschaft. Als Kompetenzstandort InsurTech in Köln innerhalb der de:hub Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung bündelt sie Perspektiven aus Versicherungswirtschaft, Technologie, Beratung, Wissenschaft und Start-up-Ökosystem.

Im Mittelpunkt steht die strukturierte Einordnung relevanter Entwicklungen und die Schaffung tragfähiger Entscheidungsgrundlagen für die Branche. Das InsurLab unterstützt seine Mitglieder dabei, Orientierung in komplexen Themen zu gewinnen und strategische Fragestellungen gemeinsam abzuwägen. Durch den systematischen Austausch innerhalb der Community werden Erfahrungen vergleichbar gemacht und Erkenntnisse entlang realer Entscheidungsbedarfe weiter geschärft. Dem Verein gehören derzeit 102 Mitglieder an, darunter führende Versicherungsunternehmen, Hochschulen, Dienstleister sowie Start- und Scale-ups.

Pressekontakt InsurLab Germany

Thomas Kuckelkorn
Director Marketing & Communications
Hohenzollernring 85-87
50672 Köln
Tel.: +49 221 986529-20
Mobil: +49 171 4115361
E-Mail: thomas.kuckelkorn@insurlab-germany.com